

Kooperation verlängert

BIELEFELD (WB). „Alle Kinder mitnehmen“ heißt es in Bielefeld auch im Schuljahr 2025/26. Das Bildungsbüro der Stadt, die Fakultät für Erziehungswissenschaften der Universität und Tabula, der Verein für Bildungsgerechtigkeit, vereinbarten dafür jetzt mit 15 Bielefelder Schulen, bildungsbenachteiligte Schüler weiterhin besonders zu fördern. Auch im achten Durchgang der bereits seit 2011 bestehenden Zusammenarbeit bleibt das Ziel dabei das gleiche: Bildungsgerechtigkeit.

Grund- und Förderschulen, aber auch Gesamt-, Real- und Sekundarschulen beteiligen sich an dem Netzwerk, das den Kindern und Jugendlichen vielfältige Angebote macht. Mit individueller Lernbegleitung während des Unterrichts, Nachmittagsgruppen und Ferienkursen werden Ehrenamtliche von Tabula und Studierende der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät den Schülern auch im neuen Schuljahr positive Bildungserfahrungen ermöglichen. Die Förderung, immer in enger Absprache mit den Lehrkräften, kann dabei ganz unterschiedlich aussehen: Hilfe beim Lesen lernen, Prüfungsvorbereitung, aber auch ein Zirkusprojekt oder ein Museumsbesuch. Rund 100 Ehrenamtliche und Studierende engagieren sich – zum Teil seit vielen Jahren – für „Alle Kinder mitnehmen“. Möglich wird das Projekt, das jährlich mehrere hundert Kinder erreicht, zudem durch eine Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung mit der Stadt Bielefeld.